

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

3 (4.1.1888) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3. Zweites Blatt.

Mittwoch den 4 Januar

1888.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 347. Die Straßenreinigung betreffend.

Nachstehend bringen wir einzelne, auf den Verkehr auf öffentlichen Straßen und die Reinhaltung derselben bezügliche Bestimmungen mit dem Anfügen zur Kenntniß des Publikums, daß auch für die Gehwege, bezüglich deren die Unterhaltung, gegen eine von den betr. Hauseigentümern zu leistende Entschädigung durch die Stadt übernommen und besorgt ist, die Reinhaltung der Gehwege, also insbesondere die Wegschaffung des Schnees durch die betr. Hauseigentümer zu geschehen hat.

1. Auf öffentlichen Straßen oder Plätzen der Stadt mit Steinen oder Schneebällen zu werfen, ist verboten; es ist nicht erlaubt, daß Kinder sich auf öffentlicher Fahrbahn tummeln oder zur Winterszeit auf öffentlichen Plätzen, auf der Fahrbahn der Straßen oder auf den Gehwegen schleifen.
2. Eisschleifen auf dem Gehweg sind von dem Eigentümer des anstößenden Grundstückes sofort zu beseitigen.
3. So lange die Straßen mit Schnee bedeckt sind, müssen alle Fuhrwerke und Schlitten mit lauttönenden Rollen oder sonstigem Geräusche gefahren werden.
4. Für die Wintermonate gelten noch folgende besondere Vorschriften:
 - a. Die Haus- und Grundeigentümer sind gehalten, die Gehwege von Schnee und Eis zu reinigen und wenn Glätte entsteht, mit Sand oder Asche gehörig zu bestreuen.
 - b. Die Eigentümer der Eckhäuser sind überdies verpflichtet, von der Ecke ihres Hauses bis zur Mitte der Fahrstraße einen Weg offen zu halten und bei Glätte zu bestreuen.
 - c. Die Straßenrinnen dürfen, sobald die Kälte den Gefrierpunkt übersteigt, zum Wasserablauf nicht mehr benützt, vielmehr muß das Wasser aus den Häusern in die Abzugsbohlen gebracht werden, welche letztere sorgfältig offen zu halten sind.
 - d. Sobald Thauwetter eintritt, haben, sofern die Straßen mit Schnee und Eis bedeckt sind, die Haus- und Grundeigentümer Rinnen zur Ableitung des Wassers zu machen, die thauenden Massen bis in die Mitte der Straße aufzuschaukeln, von der Mitte der Fahrbahn wegzuschaffen und längs der Straßenrinne (unter Freilassung dieser selbst) aufzuhäufen.
 - e. Bei der Anhäufung größerer Schneemassen, für welche die gewöhnliche Reinigung nicht mehr ausreicht, wird die Stadtgemeinde die Fahrwege bahnen und auf den öffentlichen Plätzen die nöthigen Verbindungen für Fußgänger herstellen lassen, während die Haus- und Grundeigentümer die Gehwege der Straßen in der für den ungehemmten Verkehr erforderlichen Weise offen zu halten verbunden sind.

Die Reinigung der Höfe von Schnee und Eis bleibt unter allen Umständen Aufgabe der betreffenden Eigentümer, welche hiebei keinesfalls Schnee und Eis auf den Straßen lagern dürfen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1888.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

Dankfagung.

Zu der am Christfest erhobenen Kollekte für die Anstalten zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder sind mir als Beitrag Ihrer königlichen Hoheit des Großherzogs dreihundert Mark übermitteln worden, für welche huldvolle Gabe hiermit der ehrerbietigste Dank ausgesprochen wird.

Karlsruhe, 3. Januar 1887.

D. Helbing, Hofprediger.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten. Dankfagung.

Durch gütige Vermittlung der Filiale der Rheinischen Creditbank dahier erhielten wir von Hrn. Alexander v. Harber in Frankfurt a. M. ein Geschenk im Betrage von 20 M., wofür wir unsern verbindlichsten Dank öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1888.

Der Verwaltungsrath.

Dankfagung.

Von einem nicht genannt sein wollenden Wohlthäter habe ich 100 Mark zur Verteilung an die hiesigen christlichen und 100 Mark an die hiesigen jüdischen Armen erhalten, wofür ich hiermit meinen herzlichsten Dank ausspreche.

Karlsruhe, den 2. Januar 1888.

Dr. Schwarz.

Zu der Dienstag den 10. Januar abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, getragene Kleider u. rechtzeitig angemeldet werden im Aufzugsgeschäft von B. Kossmann, Amalienstraße 14b, Eingang 3.3.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 5. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

422 Liter Rothwein und 366 Liter Weißwein in schicklichen Abtheilungen, und 2 Paar Schlittschuhe.

Karlsruhe, den 2. Januar 1888.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 5. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 gelbbronzene Pendüle und 1 großen Spiegel in Goldrahmen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1888.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 5. Januar 1888,
Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:

1 Violine,
1 Chiffonniere,
1 Kanapee, 1 Tisch,
1 Spiegel in Goldrahmen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1888.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Versteigerung.

21. Künftigen Samstag den 7. d. J., Vormittags 9 Uhr, läßt das unterzeichnete Regiment den im Monat Januar er. sich ergebenden Dünger aus den Dragoner-Stallungen zu Karlsruhe im Hofe der Dragoner-Kaserne daselbst und um 11 Uhr den Dünger aus den Dragoner-Stallungen zu Durlach vor der Dragoner-Kaserne dortselbst gegen Baarzahlung öffentlich meistbietend versteigern.

Karlsruhe, den 3. Januar 1888.

Königliches 1. Bad. Leib-Dr. Reg. Nr. 20.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 5. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Kanapee und 1 Spiegel, schwarz Holzrahmen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1888.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 5. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Piano.

Karlsruhe, den 2. Januar 1888.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 51 ist eine schöne, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehene, auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine kleine Familie sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Blumenstraße 6 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansardenkammern und 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

21. Herrenstraße 18 ist im 4. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz) ist der 4. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller nebst allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kronenstraße 42 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ruppurrerstraße 17 und 36 sind der 2. und 3. Stod von je 5 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 36 im Laden.

* Ruppurrerstraße 50 ist im 3. Stock eine ganz der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern und Speisekammer nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Schützenstraße 27 ist im Vorderhause eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Werberstraße 58 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 2. Stock.

2.1. Werberstraße 68, 2. Stock, ist wegen Verletzung eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, einer Mansarde und Anteil am Treppenspeicher, sogleich oder später zu vermieten.

Wilhelmstraße 51 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Keller nebst Zugehör, per 23. Januar, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Zugehör per 23. April a. e. zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 57 im Comptoir.

* 2.1. Auf 23. April ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Waldstr. 10 (Neubau) im 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, ist an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstr. 41 im 2. Stock.

5.1. In meinem Hause Gartenstraße 6 ist sofort oder später im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Keller an eine ruhige Familie um billigen Preis zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 48. J. Marum.

* Eine Wohnung im 1. Stock in der Nähe des Schloßplatzes W. von 6 Zimmern, Salon, Badezimmer mit Einrichtung, Gas- und Wasserleitung etc., sowie eine kleinere, abgeschlossene Partierwohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Adressen unter E. D. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Läden mit Wohnungen zu vermieten.

2.1. In meinen Neubauten (Hebelstraße) habe ich 2 Läden mit je 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör auf's April-Quartal zu vermieten; ferner habe ich in obengenannten Häusern den 2., 3. und 4. Stock von je 6 großen Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Ecke der Hebelstraße. J. Schwarz, Weinhandlung.

Läden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Waldstraße 30 ist per 23. Januar oder später ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Waldstraße 28.

Läden zu vermieten.

2.1. Am Marktplatz ist ein geräumiger Laden, für jedes Geschäft geeignet, per sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Läden zu vermieten.

— Amalienstraße 51, Ecke der Hirschstraße, ist ein kleiner Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Küche im 1. oder 2. Stock, mit Glasabschluss, in oder in der Nähe der alten Akademiestraße, werden von einer alleinstehenden Dame auf 1. April zu mieten gesucht. Adressen werden bei Albert Schweizer, Dekorationsmaler, im Kontor Akademiestraße 24 entgegengenommen.

Auf 23. April

wird für eine kleine, stille Familie eine elegante Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern und Zugehör im westlichen Stadtteil gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre S. O. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern wird von einer kleinen Familie auf 23. April zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Chiffre L. D. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Läden,

womblich mit anstößender Wohnung, in guter Lage für ein Colonialwaren-Geschäft per 23. April gesucht. Nähe des Ludwigplatzes bevorzugt. Gesl. Offerten sub K. 618 an Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 122.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Bürgerstraße 11, 3. Stock.

* Zwei große, unmobilierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 7.

* Ein freundlich möbliertes, beizbares Zimmer ist um 10 Mark per Monat sogleich zu vermieten: Kronenstraße 45, drei Treppen hoch links.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 7, parterre.

Akademiestraße 49 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Spitalstraße 40 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermieten. — Ebendasselbst sind 2 Winterpaleto's, für einen jungen Mann passend, zu verkaufen.

* Kriegastraße 58, zwischen der Lamm- und Karl-Friedrichstraße, sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Parterre-Zimmer auf 15. d. Mts. oder später zu vermieten. Auch hat jedes Zimmer einen besonderen Eingang.

* Zwei gut möblierte, ineinandergehende, mit besonderen Eingängen versehene und in der Bel-Etage gelegene Zimmer sind sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Linkenheimerstraße 9, Eingang Stephaniensstraße, 2. Stock, gegenüber dem neuen Justizgebäude.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit kleinem, verschließbarem Holzraum oder Kammer bis zum 10. d. M. gesucht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter G. K. 3 abzugeben.

* 2.1. Ein großes oder zwei kleinere Zimmer unmobiliert und ohne Vis-à-vis, werden auf 1. Februar oder 1. März gesucht. Gefällige Offerten unter M. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein solider junger Mann sucht auf sofort ein geräumiges, gesundes, möbliertes Zimmer, mit kräftiger, bürgerlicher Kost, parterre oder 1. Etage hoch, am liebsten in der Ruppurrerstraße oder in nächster Nähe. Offerten unter Nr. 1003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird für sofort ein gut möbliertes Zimmer von der Karl-Friedrichstraße bis zur Waldhornstraße, Schloßplatz oder Zirkel. Adressen sind Zirkel 32 im 3. Stock abzugeben.

Pension-Gesuch.

* Es wird eine bessere Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M. K. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches und fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Friedenstraße 14 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Amalienstraße 45 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 52 im Laden.

* Ein braves junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Steinstraße 2 im 3. Stock.

* Ein fleißiges junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Schützenstraße 8a im 2. Stock.

* Eine kinderlose Familie sucht ein ordentliches Dienstmädchen für leichte Hausarbeiten. Näheres Ditschstraße 86 im 1. Stock.

* Ein im Haushalt erfahrener, tüchtiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Zähringerstraße 35 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, findet bei einer kleinen Familie von zwei Personen sogleich eine Stelle: Herrenstraße 32 im 2. Stock.

Sofort werden gesucht: einige tüchtige Mädchen für Küche und Hausarbeit, sowie bessere Zimmer- und Kindermädchen, ebenso eine gewandte Kellnerin. Näheres Amalienstraße 27, 2. Stock.

Für sofort wird ein braves, tüchtiges Mädchen gesucht, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und einer bürgerlichen Küche vorstehen kann. Angenehme und dauernde Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 153 im Laden.

Ein israelitisches Mädchen, welches gut kochen und einer feinern Haushaltung vorstehen kann, findet gleich oder später gute Stelle durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Stellen finden: bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, jüngere Mädchen vom Lande, Kinder- und Küchenmädchen; Stellen suchen: 2 gewandte Kellnerinnen durch Frau Berdon, Schwannstraße 4.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann sowie alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Zähringerstr. 55 im 2. Stock.

* Ein älteres Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und selbstständig gut kochen kann, sucht auf Mitte Januar Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 39, 1 Treppe hoch rechts.

* Ein einfaches Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 75 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein israelitisches Mädchen, welches gut nähen kann, sucht sogleich Stelle als Zimmermädchen oder als Verkäuferin in einem Laden, auch würde daselbe in einem Damen-Konfektionsgeschäft arbeiten. Näheres bei Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Tüchtige Mädchen sind noch vorgemerkt und können sofort eintreten. Näheres bei Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

20000 Mark

sind im Ganzen oder geteilt auf gute 2. Hypothek sogleich oder später auszuliehen. Offerten unter 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

2.1. Bis zu 60% der gerichtlichen Schätzung wird ein Kapital von 38000—40000 Mark sofort oder per 23. April d. J. gesucht. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre U. 8.

Stellen-Anträge.

* 2.1. Ein guter Arbeiter kann sofort eintreten bei Leopold Börner, Blechner, Stadtteil Mühlburg, Rheinstraße 59.

Kellnerin,

eine junge, solide, wird auf 15. Januar gesucht: Karlstraße 21a (früher Café Kusterer).

Ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann, findet bei einer Offiziersfamilie hier bis zum 10. Januar gute Stelle. Näheres durch K. Tröster, Placcur, Lammstraße 5. 2.1.

Stellen finden:

Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Mädchen für alles, Kindermädchen für sofort. E. W. Anglent, Herrenstraße 5. 2.1.

St. Josephshaus.

Ein Laufmädchen, 3 Mädchen für die Haushaltung und eine Haushälterin werden gesucht. Anmeldungen bei der Schwester-Vorsichterin.

2.1. Für einen jungen Mann mit genügenden Schulkenntnissen ist bei mir eine

Lehrstelle

für sofort oder auf Ostern offen. Bedingungen günstigst. Oscar Laffert Nachf. (H. Kuntz), Kaiserstraße 114.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift und der doppelten Buchführung mächtig, findet Ausbilstelle. Gesl. Offerten unter Z. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann, welcher in einer Anstalt als Krankenwärter thätig war, sucht wieder gleiche Beschäftigung; derselbe würde auch andere Beschäftigung annehmen. Näheres Schützenstraße 79 im 4. Stock.

Als Kammerjungfer

oder besseres Zimmermädchen sucht ein sehr tüchtiges, solides Mädchen mit guten Zeugnissen über Dienstleistung als bald Stelle durch K. Tröster, Placcur, Lammstraße 5. 2.1.

* Ein junges Mädchen, mit der Galanterie- und Papierwarenbranche vertraut, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, zum 15. d. M. oder 1.

Februar am liebsten in gleichem oder ähnlichem Geschäft Stellung als Ladnerin. Näheres zu erfragen Sophienstraße 5 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine tüchtige Näherin, welche im Flicken sehr bewandert ist und auch empfohlen werden kann, sucht noch einige Kundenhäuser, Näheres durch Frau Krüger, Adlerstraße 4.

31. Eine Büglerin

empfehlte sich zu Arbeiten in und außer dem Hause und sichert rasche und billige Bedienung zu. Näheres Scheffelstraße 42 im 5. Stock. Ebenfalls selbst wird auch ein Laufdienst angenommen.

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Kleidern, einfache von 2 Mark an, Einquellkleider von 2 Mark an. Dienstboten werden berücksichtigt. Zu erfragen Leopoldstraße 20 im 4. Stock.

Empfehlung.

21. Gestützt auf langjährige Erfahrung und vielfältige Empfehlung Seitens meiner wertben Schülerinnen, erlaube ich mir, auch in diesem Jahre den geehrten Hausfrauen für ihre Töchter meine Bügelschule zu empfehlen und können diejenigen, welche sich im Feinbügeln ausbilden wollen, so gleich eintreten. Näheres bei Frau Kohlund Wwe., Feinbügelschule, Zirkel 21 im Seitenbau.

Verloren.

* Ein Paar Kinder-Filzstiefel in einem grauen Schubbeutel sind verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselben Bismarckstraße 31 im 2. Stock abzugeben.

* Derjenige, welcher in der Neujahrnacht einen dunkeln Ueberzieher mit Sammitragen ohne Band nebst Handschuhen mit Messingpatentschloß im Wenzelraden weggenommen hat, wird gebeten, denselben Akademiestraße 23 im 4. Stock abzugeben, andernfalls gerichtlich vorgegangen wird. Sollte Jemand davon Kenntnis haben, so wird derselbe gebeten, gegen Belohnung gerichtliche Anzeige hiervon zu machen.

Gefunden

eine goldene Uhr. Jakob Weinheimer, Geschäftsgang, Steinstraße 29.

Gefunden

wurde Sonntag Abend zwischen 8 und 9 Uhr ein Geldbeutel mit Inhalt. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen gebührenden Ausweis und Einrückungsgebühr Waldstraße 20 in Empfang nehmen.

* Ein Schlüssel und eine Schlinge, zusammengebunden, wurden Samstag Vormittag gefunden. Abzuholen gegen Erlaß der Einrückungsgebühr Karl-Friedrichstraße 2 im 4. Stock.

Derjenige,

der irrtümlicher Weise, als von G. her-rührend, eine Gans in der Leopoldstraße abgab, möge dieselbe zurückholen.

Haus-Verkauf.

Ein in bester Lage des westlichen Stadtheils gelegenes Haus mit Werkstätten, sehr gut rentierend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Respektanten belieben ihre Adressen unter F. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Einen noch gut erhaltenen Herrenpelzrock hat im Auftrag billig zu verkaufen G. Köhler, Karl-Friedrichstraße 5.

* Badewannen jeder Größe, Badesen jeder Art, Sigbadewannen, Fußbadewannen, Douche- und Abwaschwannen, Kinderbadewannen sowie ganze Badeeinrichtungen jeder Art sind zu den billigsten Preisen zu haben: 30 Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Ein Herren-Pelzrock

ist billig zu verkaufen: Sophienstr. 32, 1. Stock. *

Eine schöne Schwarz-Drossel

ist billig zu verkaufen: Herrenstr. 28, Hinterhaus. *

Herrschaftshaus-Gesuch.

* Ein zweistöckiges Haus zum Alleinbewohnen, welches 9-10 Zimmer besitzt, mit Garten, im westlichen Stadtheil, wird mit einer großen Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre R. E. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

21. Ein rentables Wohnhaus oder ein Bau-platz wird gegen gute Anzahlung alsbald zu kaufen

gesucht. Adressen bittet man unter M. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

* Zu kaufen gesucht: 1 Schreibtisch, 1 Pult, 3 Holzstühle und 2 Aktentischen. Offerten mit Preisangabe unter St. H. an das Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Italienischer Unterricht

wird zu mäßigem Honorar erteilt. Offerten unter Chiffre A. K an das Kontor des Tagblattes. *

In- und ausländische Weine,
garantirt naturrein,
von den billigsten bis zu den feinsten Sorten
empfehlte

L. Loeb jr., Weinhandlung,
Worms a/Rhein u. Karlsruhe, Kaiserstraße 189,
im Hause des Herrn Heinrich Cramer.

Niederlagen meiner Flaschenweine

befinden sich bei
Burkart, Hermann, Adlerstraße 40,
Eisele, Gg., Wilhelmstraße 9,
Glock, Johann, Werderplatz 34a,
Mengis, G., Amalienstraße 37,
Reichert, Karl, Schützenstraße 90,
Rahn, B., Blumenstraße 15,
Schuler, N., Schillerstraße 11,
Nic. Seib, Spitalstraße 34,
Speck, Adolf, Luffenstraße 16.

Frische Sendung

holl. Schellfische

empfehlte
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.



und Cabeljan,
heute frische Sendung, Peterstraße als Ge-würz hiezu, empfehlte
Carl Malzacher, Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Kieler Sprotten,
" **Bückinge,**
pommer'sche Gänsebrüste,
westph. Pumpernickel
empfehlte

Gerhard Laspe,
am Rath Kirchenplatz.

Neue
russ. Kron-Sardinen

in 10 Pfund-Fäßchen, vollgewichtig, empfehlte per Stück M. 2.—

Karl Lang,
große Spitalstraße 26.

Flaschen-Bier,
Freih. v. Seldene'sches

Salvator,
Höpfner'sches Export,
direkt in der Brauerei obgefüllt,
empfehlte

B. Oosterlo,
89 Waldstraße 89.

Visitkarten

von M. 1 per 100 Stück an,
Verlobungs-Anzeigen,
Rechnungsformulare,
Sanf-Converts mit Firma,
Postbegleitadressen,

sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert
billigst

Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstraße 27.

Tragbare Oefen
mit Carbon-Natron-Heizung.



Die Oefen brennen ohne Schornstein,
rauch- und geruchlos und werden be-hörlich auch da gestattet, wo sonst
Feuerungs-Anlage untersagt ist. Viel-sach anerkannt und prämiirt.

Diese Oefen functioniren ohne Be-aufsichtigung und Bedienung Tag und
Nacht vollständig gefahrlos. Oefen,
elegant vernickelt, von 20-80 Mark.
Brennmateriel (Carbon) stets vorräthig.
Prospecte gratis.

Franz Gmelln,
Vertreter der Carbon-Natron-Heiz-Cie.
65. Kaiser-Passage 35.

Allen werthen Freunden und Be-kannten wünschen wir ein glückliches
neues Jahr mit bester Gesundheit.

Karl Huber und Frau,
Wegger zum goldenen Becher,
Kaiserallee.

Christbaumfeier
im goldenen Becher.

Diejenigen Herren, welche sich zu der am
7. Januar stattfindenden Christbaumfeier un-terzeichnen wollen, werden auf Mittwoch Abend
8 Uhr in den goldenen Becher zur Wahl eines
Comites freundlichst eingeladen.

Das prov. Comite.

Christbaumfeier.
Gasthaus zum grünen Baum.

Diejenigen, welche sich zu der am 7. Januar
stattfindenden Christbaumfeier unterzeichnet haben,
werden ersucht, ihre Gaben oder deren Werth läng-stens bis Donnerstag daselbst abzugeben.

Das Comite.

Christbaum-Feier.

Brauerei Kammerer.

Alle diejenigen Herren, welche sich
zu dieser Feier unterzeichnet haben und
mit ihren Beiträgen oder Gaben noch
im Rückstande sind, werden aufgefor-dert, dieselben bis längstens Samstag
Abend im obigen Lokal abgeben zu
wollen.

Das Comite.

Banklagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
an dem uns betroffenen Verluste unserer lieben
Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin
Christina Schumacher, geb. Kübler,
sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe (Theater).

Inventur-Ausverkauf.

Eine Parthie Damenkleiderstoffe für Herbst und Frühjahr, sowie eine Parthie Reste habe, um damit zu räumen, bedeutend = unterm Kostenpreis = dem Verkauf ausgesetzt.

Z. Kaufmann,

Kaiserstraße 187.



Samstag den 7. Januar 1888

Großer Weihnachtsstall

(Herrenabend).

Gaben (im Werthe von mindestens 1 Mark, wohlverpackt) sind von Samstag Nachmittag 1 Uhr ab im Lokale abzugeben. Zu zahlreicher Betheiligung laden ein

Die 3.

2.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 4. Jan. Theater in Baden. 11. Abonnements-Vorstellung. Zell. Große Oper mit Ballet in 4 Aufzügen. Musik von Rossini. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 5. Januar. I. Quartal. 3. Abonnem.-Vorstellung. **Aschenbrödel**, oder: **Der gläserne Pantoffel**. Weihnachtstomödie mit Gesang und Tanz in sechs Bildern, nach dem gleichnamigen Märchen von E. H. Görner. Musik von Stiegmann. Anfang 6 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person mit einem Kinde, — oder zwei Kinder einen Platz benötigen.

Freitag den 6. Januar. I. Quartal. 4. Abonnem.-Vorstellung. **Der Wildschütz**, oder: **Die Stimme der Natur**. Komische Oper in 3 Akten nach Kotzebue frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 1/2 Uhr.

Stundensuchs-Auszüge.

Eheschließung:

3. Jan. Augustin Hörner von Hardheim, Schmied hier, mit Rosine Blattbach von Grünfeld.

Geburten:

31. Dez. 1887. Julius Eduard, Vater Frz. Valentin Grimm, Schuhmacher.

Todesfälle:

1. Jan. Marie Bohner, Köchin, ledig, alt 23 Jahre.
2. Andreas Decker, Goldarbeiter, ein Gemann, alt 48 Jahre.
2. Friederike Rauch, alt 78 Jahre, Wittve des Schneiders Johann Rauch.
2. Anna, alt 4 Jahre, Vater Fridolin Wacker, Werksführer.
3. Louis Wagner, Kaufmann, ein Gemann, alt 52 Jahre.

Die zu heute Nachmittag geplante Schlittenparthie kann nicht stattfinden.

Das Comite.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

1. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 15	750 mm	Nord	hell
12 „ Mitt.	— 10 1/2	752 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	— 12	752 „	„	hell
2. Jan.				
6 U. Morg.	— 17	752 mm	Nord	hell
12 „ Mitt.	— 11	748 „	Nordwest	umwölkt
6 „ Abds.	— 7	746 „	„	„

Fremde

übernachteten hier vom 2. bis 3. Januar.

Alte Post. Eckert, Kaufm. v. Stuttgart. Franke v. Kallatt. Bürger, Kfm. v. Mengen. Weidner u. Krumm, Lehrer v. Gündelbach. Wohländer v. Königsbach.

Bahnhof-Hotel. Sorge, Ingen. v. Zell. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Eberle, Kfm. v. Konstanz. Gebr. Kunstbiller, u. Woppeit, Juweller v. Baden. Kiegel, Insp. v. Stuttgart. Rheinbold v. Bruchsal.

Darmstädter Hof. Burlardi, Rent. v. Berlin. Schmitt, Kfm. v. Birmasens. Arnold, Kfm. v. Höchst. Kösch, Kfm. m. Frau v. Bruchsal. Köhler, Kfm. v. Mannheim. Weiß, Bautechn. v. Lahr. Peter, Kfm. v. Barbelrod. Keller, Kfm. v. Steinsfurt.

Erbprinzen. Simon, Prit. v. Darmstadt. Hartmann, Fabr. v. Mühlhausen. Schiffner, Ing. v. Prag. Hüger, Kfm. v. Heidelberg. Jwiel, Reichendach, Schlichtinger u. Doppe, Kf. v. Frankfurt. Eberer, Kfm. von Mainz. Wolther, Kaufm. v. Köln. Nathan, Kfm. v. Stuttgart. Kaufmann, Kfm. v. Genshofen. de Mayer van der Berg v. Antwerpen. Andrießen, Prit. m. Frau v. Alabang. Binsloe, Rittmstr. v. Mannheim. Kühlenhal, Ing. v. Offenburg.

Geiß. Eitel, Kfm. v. Heilbronn. Reicher, Kfm. v. Mühlhausen. Schneider, Pfaff, Balz, Albrecht u. Beck, Kf. v. Stuttgart. Schreiber, Kfm. v. Gmünd. Bauer, Kfm. v. Darmstadt. Wolff, Kaufm. v. Mainz. May, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kaufm. v. Berlin. Start, Prit. m. Frau v. München. Kachel, Prit. von Rappena. Dr. Bod v. Bursfelde. Salathe, Fabr. v. Lahr.

Goldener Adler. Hof, Einj.-Freiw. v. München. Steinwachs, Beamter v. Düsseldorf. Kleinbienst, Bädermeister v. Würzburg. Sinau, Uhrm. v. Basel. Fr. Schön v. Bruchsal.

Goldener Karpfen. Willendorf, Kfm. v. Hamburg. Schneider, Hesp. Photograph v. Krotzingen. Philipp, Buchhändler v. Freiburg. Kahn, Kfm. v. Straßburg. Hügel, Fabr. v. Schw.-Gmünd. Thoma, Kfm. v. Mannheim. Fr. Kraus v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Mittenberg. Stiemer, Chemiker v. Waldhof. Aigner, Sergeant von Ludwigsburg. Weithemer, Kfm. v. Konstanz. Stauch, Ladler v. Tübingen.

Goldener Ochse. Maier, Reallehrer v. Bretten. Bausch, Kfm. v. Straßburg. Stein, Stud. v. Freiburg. Berger, Kfm. v. Mannheim. Schulz, Kfm. v. Breslau.

Goldene Traube. Lorenz, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Stern, Kfm. v. Königebach. Fische, Gärtner v. Markdorf. Frau Schmidt von Stuttgart. Kübler u. Schüttler, Landwirthe v. Ochsenberg. Rathis m. Frau v. Goblitz. Schaad v. Oberhalla. Harth von Sontheim. Gerlein, Kfm. v. Marimiliansau. Haag, Maschinist v. Mannheim.

Grüner Hof. Kleber, Kfm. v. Stuttgart. Hoffarth, Kfm. v. Köln. Hirschmann, Kfm. v. Frankfurt. Mayer u. Oberndorfer, Kf. v. Mannheim. Rasner, Kfm. v. München. Reid, Zahnmeister-Aspirant v. Colmar.

Hof von Holland. Raabe, Bahnbeamter m. Frau v. Straßburg.

Hotel Germania. Gr. v. Kadowitz, Gen.-Leut. v. Altona. Dr. Ergon v. Basel. Keller, Bankdirekt. v. Mannheim. Heitz, Leut. u. Rahmer, Kfm. v. Berlin. Koffe, Fabr. v. Magdeburg. Schwarz, Fabr. v. Stuttgart. Dr. Bentler, Arzt v. Pforzheim. Frau Müller, Prit. v. Freiburg. Würzburger, Kfm. v. Nürnberg. Spitzer, Kfm. v. Frankfurt. Dreyfuß, Kfm. v. Breslau.

Hotel Große. Dahn, Insp. u. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Krümling v. Heidelberg. Scott, Rent. v. London. Koch, Glaser u. Karger, Kf. v. Berlin. Geys, Kfm. v. Mannheim. Wpler, Kfm. v. Straßburg. Wenzel, Kfm. v. Köln. Kell u. Gerg, Kf. v. Stuttgart. Werker, Kfm. v. Heilbronn. Balz, Kfm. v. München. Schmidt, Kfm. v. Kreuznach. Blum, Kfm. v. Hörselbach.

Hotel Stoffleth. Gellweiler, Kaufm. v. Köln. Wallt, Kfm. v. Nürnberg. Fr. Sprauer v. Lichtenau. Mayer, Ing. v. Einbeck. Matt, Kfm. v. Stuttgart. Köppler, Kfm. v. Redargemünd. Dietrich, Kfm. v. Ludwigsburg. Weis, Kfm. v. Frankfurt. Wühlmann, Kfm. v. Berlin. Steinel, Kfm. v. München. Bauer, Kfm. v. Köln. Schenk, Stadtkass. v. Freiburg.

Hotel Taubhäuser. Ruffe, Köchling v. Innozenzler.

Hotel Viktoria. Mann, Kfm. v. Göttingen. Steinhardt, Kfm. v. Augsburg. Schraub, Kfm. v. Wien. Valler, Kfm. v. Frankfurt. Schweitzer, Kfm. v. Köln. Stebert u. Leopold, Studenten v. Kallatt. Schuhmacher, Direktor v. Hamburg.

König von Württemberg. Hochstein, Handelsm. v. Reuhausen. Geh, Inspekt. v. Speyer. Löwenhaupt v. Mannheim. Salogin, Stud. v. Wostau. Schmeyer, Stud. v. Wägbefprung.

Markgräfer Hof. Schmitt, Detonem v. Bauerbach. Dehlschlagel, Kfm. v. Bretten. Schweglinger m. Frau v. Emmendingen.

Rassauer Hof. Kunkel, Kaufm. v. Reidenstein. Bär, Kfm. v. Leimerheim.

Ruhbaum. Wegwieser, Bäder v. Hochhausen.

Prinz Max. Ganter v. Freiburg. Schöpfli, Kfm. v. Bern. Müller, Kfm. v. Singen. Haasle, Kfm. v. Stuttgart. Lutz, Kfm. v. Frankfurt. Dent, Kfm. v. Brennen. Simonoff, Stud. v. Kuffshul. Oswald von Münchea. Fr. Seeger v. Heidelberg.

Reichsadler. Kranz, Knecht v. Gerensbach. Kiebe, Kanonier v. Gottesau. Fr. Hall v. Heilsbrunn. Fr. Stein v. Frankfurt. Braun v. Weierheim.

Rose. Grub, Landwirth von Hohenlohe. Luttente, Kfm. v. Zell. Brenner, Kfm. v. Freiburg.

Silberner Anker. Lindner, Polytechniker von München. Gräber, Landwirth v. Gppingen. Kramer, Kfm. v. Mainz. Fr. Barth v. Forst. Trunkle von Ravensburg.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

- Donnerstag den 5. d. Mts., Vormittags 8 1/2 Uhr:
1. A. S. gegen Jakob Kettnering von Köhrsch, wegen Diebstahls.
 1. A. S. gegen Bernhard Friedrich von Odenheim, wegen Diebstahls.
 1. A. S. gegen Rentner Leopold Bogl von Baden, wegen Majestätsbeleidigung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.